

GemeindeBrief

Gemeinde Leinetal

Februar 2019



„Lasst uns erforschen und prüfen unsern Wandel
und uns zum Herrn bekehren“
Klagelieder 3, 40

Neupostolische Kirche



Vorsätze für das neue Jahr

In der Bibel wird nichts erwähnt von guten Vorsätzen, die am Anfang des Jahres gemacht werden; jedoch werden wir dazu aufgefordert, unsere Lebensweise regelmäßig zu prüfen und Gottes Hilfe zu suchen, damit wir jeden Tag ein besserer Mensch werden können.



Ein Vorsatz ist eine feste Entscheidung, etwas zu tun oder nicht zu tun – vielleicht leichter gesagt als getan, wie es Apostel Paulus schon für sich selbst feststellte: „Denn ich weiß nicht, was ich tue. Denn ich tue nicht, was ich will; sondern was ich hasse, das tue ich. (...) Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.“ (Römer 7,15.19)

Das steht im ziemlichen Gegensatz zu dem Sinnspruch: „Der Mensch kann tun, was er tun will, wenn er wirklich tun will, was er tun will.“

Wir sollten uns erreichbare Ziele setzen. Unser größtes Ziel ist es, treu befunden zu werden und im Angesicht und in der Gegenwart unseres großen Gottes Gnade zu empfangen. Im fünften Kapitel des Matthäus Evangeliums schilderte Jesus uns einige Herausforderungen. Einige sind hier aufgelistet, aber vorab gab er uns den Rat, das zu vergessen, was wir in der Vergangenheit gehört haben und uns viel besseren Dingen zuzuwenden, indem wir:

- unsere Feinde lieben,
- die segnen, die uns verfluchen,
- denen Gutes tun, die uns hassen
- für diejenigen beten, die uns beleidigen und verfolgen,

„auf das ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel“, folgerte Jesus.

Lasst es uns deshalb täglich zu unserem Vorsatz machen, das Gute und Richtige zur Ehre Gottes zu tun und uns von den Worten des Psalmisten trösten zu lassen, der schrieb: „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“
(Psalm 121, 2)

Da wir am Anfang dieses neuen Jahres stehen, lasst uns innehalten und reflektieren und Gott bitten, uns zu zeigen, was er im kommenden Jahr in unserem Leben tun und realisieren will. Entscheiden wir uns jeden Tag unsere Beziehung zu Christus zu vertiefen und mit Hilfe des Heiligen Geistes „der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld, der Sanftmut“ (1. Timotheus 6, 11) nachzujagen.

David Middleton

(Bischof David Middleton ist zuständig für United Kingdom und Irland)

Neue deutsche Lutherübersetzung der Heiligen Schrift ab Januar 2019

Seit jeher ist die Lutherübersetzung der Heiligen Schrift in den deutschsprachigen Gemeinden der Neuapostolischen Kirche in Gebrauch. Ab Januar 2019 hält die frisch revidierte Lutherbibel 2017 Einzug. Sie löst die jetzige Fassung von 1984 ab.

Zugrundeliegendes Motiv für eine Neufassung war der dringende Wunsch, dem hebräischen und den griechischen Urtext mehr Geltung zu verschaffen als bei der 1984er Revision. Die Deutsche Bibelgesellschaft, die Luthers Bibelübersetzungen im Blick behält, gab deshalb eine Revision der Lutherübersetzung in Auftrag: Die Entdeckung der Schriftrollen von Qumran und Fortschritte in der Textkritik der Sprach- und Literaturwissenschaften, besonders am Alten Testament, hätten eine Revision nötig gemacht.

Änderungen vor allem im AT

Damit ergeben sich manche Wortänderungen. Aus der „Schlangenbrut“ (LUT84) wird wieder das „Otterngezücht“ (LUT12/17), aus „Erbgut“ wird „Erbteil“. „Heulen und Zähneklappern“ – eine dieser typischen Wortschöpfungen von Martin Luther – bleibt dagegen auch in der neuen 2017er Bibelübersetzung erhalten. Auffällig ist, dass die Anrede „Brüder“, wie sie in den neutestamentlichen Schriften üblich ist, durch „Brüder und Schwestern“ ersetzt wird. So heißt Römer 1,13 neu: *„Ich will euch aber nicht verschweigen, Brüder und Schwestern, dass ich mir oft vorgenommen habe, zu euch zu kommen.“*

Im Alten Testament und in den Apokryphen entstehen vergleichsweise viele Änderungen. Im Neuen Testament sind die Veränderungen häufig philologisch begründet: aus „Pfennig“ wird „Heller“, aus dem „Sturm“ in Matthäus 8,24 – *„Und siehe, da erhob sich ein gewaltiger Sturm auf dem See, sodass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief“* – wird ein „Beben“. Im griechischen Urtext steht das Wort *seismos*, was eher auf ein Beben hindeutet als auf einen Sturm: *„Und siehe, da war ein großes Beben im Meer, sodass das Boot von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief.“*

Weitere Termine

Am Dienstag, den **09. April 2019** ist in der Gemeinde Leinetal eine Videoeinführung von unserem Stammapostel zum Thema Amtsverständnis. Es sind alle Interessierten eingeladen

Liebe Geschwister,

unser **Apostel** wird am **21. März 2019, 16.00 Uhr, einen Gottesdienst für die Senioren unseres Bezirkes in Hameln** halten. Wir sind unserem Apostel Mutschler sehr dankbar, dass er auch in diesem Jahr Zeit für uns gefunden hat, und freuen uns auf die Begegnung mit ihm.

Ich denke, dass es uns eine Freude sein wird, dem Gottesdienst durch Gesang einen festlichen Rahmen zu verleihen. Dazu wird es unerlässlich sein, den Seniorenchor zu mobilisieren. Wir möchten daher zwei **besondere Chorproben** durchführen und zwar am

- **21.02.2019, 15.30 Uhr in Gronau und**
- **14.03.2019, 15.30 Uhr in Gronau.**

Wir bitten ganz herzlich, alle Senioren, die mitsingen möchten, zu dieser Chorprobe zu kommen. Es kann doch nur in unserem eigenen Interesse liegen, unseren Beitrag zum Gelingen dieses Festgottesdienstes zu bringen.

Für das Gelingen wollen wir beten. Möge dieser Tag für uns alle ein besonderer Segenstag werden!

Euer Klaus Hagemann

Am Samstag, **09.03.2019 um 16:00 Uhr** bieten wir in unserer Kirche in Gronau eine Info-Veranstaltung zum Thema **Trauerbegleitung** für unseren gesamten Bezirk an. Diese Veranstaltung wird von unseren Schwestern Uschi Stauch und Carola Pönsen geleitet, die in den letzten Monaten hierfür intensiv ausgebildet wurden. Am Ende der Veranstaltung werden gerne auch persönliche Fragen bei Kaffee/Tee beantwortet.

Mitteilungen und Termine

Festgottesdienste 2019	
Mi. 13.03.	Gottesdienst mit Bischof Hiddessen in Leinetal
So. 24.03.	Stammapostel Gottesdienst Übertragung aus Dessau
Do. 21.03.	Senioren-gottesdienst mit Ap. Mutschler in Hameln
So. 09.06.	Stammapostel-Pfingstgottesdienst Übertragung aus Goslar
So. 20.10.	16:00 h Gottesdienst mit Ap. Mutschler in Leinetal
So. 17.11.	St.-Ap. Gottesdienst für Amtsträger Übertragung aus St. Gallen
So. 29.12.	Stammapostel Gottesdienst Übertragung aus Stade

Kinder	24.02.	Kindergottesdienst / Unterrichte
---------------	--------	----------------------------------

Jugend	12.02.	Regionaler Jugendabend
	26.02.	Regionaler Jugendabend
	24.02.	Jugendgottesdienst in Leinetal
vom 30.05. -	02.06.	Internationaler Jugendtag

Zum Jugendgottesdienst sind alle eingeladen, die auch am IJT 2019 teilnehmen, von 12 Jahren (evtl. Vorkonfirmanden eingeschlossen) bis 35 Jahren.

Nach dem GD gibt es noch einige Informationen zum IJT 2019.

Am 24.02. ist die Gemeinde Leinetal nach Alfeld eingeladen

Gemeindeaktivitäten	Do 07.02.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	So 24.03.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	Do 25.04.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	So 16.06.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken
	Sa 31.08.	ab 11:00 h Gemeindefest
	So 27.10.	15:30 h Gemeinde Kaffee trinken

Trauerbegleitung	Di 26.02.	16:00 h in Leinetal
	Di 26.03.	16:00 h in Leinetal
	Di 07.05.	16:00 h in Leinetal
	Di 04.06.	16:00 h in Leinetal

Senioren	Do 21.02.	15:30 h Seniorenchorprobe in Leinetal
	Do 14.03.	15:30 h Seniorenchorprobe in Leinetal

Offene Kirche	Di. 12.01	15:00 bis 18:00 Uhr Andacht für jedermann
Seelsorgespräche	Di. 12.01.	von 16:00-18:00 Uhr mit Pr. Mahrhold

Gottesdienste im Februar 2019

So	03	10:00 h Gottesdienst TW: Lukas 7, 12-13 Thema: Zuwendung aus Liebe
Mi	06	19:30 h Gottesdienst TW: Epheser 5, 20 Thema: Dank
So	10	10:00 h Gottesdienst TW: 2. Timotheus 2, 11-13 Thema: Mit ihm sterben, mit ihm leben
Mi	13	19:30 h Gottesdienst TW: Josua 6, 1 Thema: Sieg durch den Glauben
So	17	10:00 h Gottesdienst TW: Johannes 4, 42 Thema: Heilsgewissheit
Mi	20	19:30 h Gottesdienst TW: Offenbarung 1, 9 Thema: Beharrlichkeit
So	24	10:00 h Gottesdienst TW: Apostelgeschichte 12, 7 Thema: Gott errettet
Mi	27	19:30 h Gottesdienst TW: Lukas 6, 42 Thema: Selbsterkenntnis

*Änderungen des Textwortes sind möglich!!